Amt, Datum, Telefon

700 Eigenbetriebsähnl. Einrichtung Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld, 13.08.2026, 51-69 69
700.61, Frau Kroll

Drucksachen-Nr.

1816/2025-2030

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration	09.09.2026	öffentlich
Bezirksvertretung Senne	10.09.2026	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	16.09.2026	öffentlich
Betriebsausschuss Umweltbetrieb	24.09.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Grabfeld für muslimische Bestattungen auf dem Sennefriedhof

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Drucksachennummer (7836/2020-2025) BUWB 03.09.2024, BV Heepen, Jöllenbeck, Senne, Gadderbaum und Dornberg 05.09.2024, Integrationsrat 11.09.2024, BV Schildesche, Stieghorst, Sennestadt und Brackwede 12.09.2024, AfUK 01.10.2024

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration, der AfUK und die BV Senne empfehlen, der Betriebsausschuss Umweltbetrieb beschließt:

Der Planung für ein neues muslimisches Grabfeld in den Abteilungen X und T auf dem Sennefriedhof wird zugestimmt.

Begründung:

Ausgangssituation:

In Bielefeld leben viele Menschen mit muslimischem Glauben, die in der Zwischenzeit in Bielefeld verwurzelt sind. Sie möchten hier nach Ihren Vorgaben bestattet werden. Der muslimische Glaube schreibt beispielsweise die Beisetzung des Leichnams in einem Erdgrab vor und verbietet die Feuerbestattung. Menschen islamischen Glaubens wollen nach Möglichkeit in bisher nicht belegter Erde beigesetzt werden. Zudem gibt es den Wunsch eines ewigen Ruherechts.
In Bielefeld gibt es seit 1995 auf dem Sennefriedhof ein Grabfeld in der Abteilung W für Menschen mit islamischem Glauben. Dieses Feld wurde mehrfach erweitert (zuletzt 2023; siehe Drucksachen-Nr. 6104/2020-2025/1) und ist jetzt fast vollständig belegt. Eine Erweiterung ist in dem Grabfeld nicht möglich, so dass die Friedhofsverwaltung ein Konzept zu muslimischen Bestattungen in Bielefeld erarbeitet hat, welches 2024 beschlossen wurde (Drucksachen-Nr. 7836/2020-2025).

Als Basis für eine mittel- bis langfristige Planung eines Bestattungsangebotes für muslimische Beisetzungen wurde im Jahr 2023 mit dem Bündnis Islamischer Gemeinden in Bielefeld e.V. (BIG) Kontakt aufgenommen, um die Bedarfe und Wünsche zu sondieren.
Die Prüfkriterien erfüllen neben ehemaligen Reihenfeldern in Abteilung X und T (siehe Plan) auf dem Sennefriedhof, auch die Erweiterungsflächen der Friedhöfe Altenhagen und Vilsendorf. Die Flächen sind von der Bodenbeschaffenheit, der Flächengröße sowie der Bestandsvegetation geeignet.

Die Friedhöfe Altenhagen und der Sennefriedhof haben eine bestehende sehr gute Infrastruktur, so dass die Planungen für die zukünftigen muslimischen Gräber dort umgesetzt werden sollen. Ein Ausbau der fehlenden Infrastruktur für das Parken von Fahrzeugen auf dem Friedhof Vilsendorf ist vorerst aus Kostengründen zurückgestellt, so dass die Erweiterung des Friedhofes Vilsendorf um ein muslimisches Grabfeld erst einmal nicht weiterverfolgt wurde.

Sennefriedhof:
In der Nähe der Neuen Kapelle auf dem Sennefriedhof befinden sich ehemalige Reihenfelder in Abteilung T und X, die zuletzt in den 80er Jahren als Bestattungsfläche dienten.
Auf Grund der Bodenbeschaffenheit der Grabfelder eignen sich diese für eine Neubelegung.
Das neue Grabfeld in den Abteilungen X und T wird durch eine Bepflanzung zu den umliegenden Wegen abgegrenzt. Zu den angrenzenden Grabstätten auf den Nachbarflächen wird die vorhandene Bepflanzung in Teilbereichen verdichtet, um die neuen Felder gut zu integrieren.
Die Grabstätten sollen nach Mekka ausgerichtet werden, so dass das Grabfeld diagonal zu den vorhandenen Strukturen angelegt wird.
Neue Rasenschotterwege, Sitzgelegenheiten und ein Versammlungsplatz, auf dem das Gebet vor der Beisetzung stattfinden kann, strukturieren die Fläche.
Die Fläche bietet Platz für über 500 Beisetzungen und kann auf Grund von auslaufenden Gräbern im Umfeld ggf. in einigen Jahren erweitert werden.
Kindergräber sind in diesem neuen Grabfeld erst einmal nicht eingeplant, da aktuell noch ausreichend Kindergräber im bisherigen Grabfeld in der Abteilung W vorhanden sind. Eine Umplanung nach Bedarf ist jedoch auf Grund der Struktur möglich.
Das bisherige Grabfeld für islamische Bestattungen in der Abteilung W befindet sich in einem Bereich ohne besondere Gestaltungsvorschriften. Im Zuge der Überarbeitung der technischen Friedhofssatzung soll auch dieser Bereich als Grabfeld ohne besondere Gestaltungsvorschriften festgelegt werden. In Abstimmung mit den islamischen Gemeinden sollen ggf. bestimmte Einschränkungen vorgenommen werden, die in die Satzung einfließen werden.
Die geplanten Ausbaukosten für das Muslimische Gräberfeld auf dem Sennefriedhof betragen 40.000 € und sind im Wirtschaftsplan des Umweltbetriebes eingestellt.

Auf dem Friedhof Altenhagen soll parallel ein Grabfeld für muslimische Bestattungen auf bisher unbelegter Fläche errichtet werden. Beide Grabfelder sollen zusammen für die nächsten Jahre die Bestattungen von Personen mit islamischem Glauben sichern und bieten Erweiterungsmöglichkeiten, um den Muslimen eine langfristige Perspektive für geeignete Bestattungsflächen in Bielefeld zu schaffen.

Beigeordneter **Adamski**	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.